

Presseausschnitt der WLZ vom 04.04.2021

Tests für Schüler und Einwohner

Holzfachschule wird Testcenter: Mehr Sicherheit für den Schulalltag

VON CONNY HÖHNE

Bad Wildungen – An der Holzfachschule wurde ein Schnelltestzentrum eingerichtet. Beim ersten Corona-Antigentest am Donnerstagmorgen wurden 130 Schüler, Lehrer und weitere Beschäftigte getestet. Im Testcenter können sich alle interessierten Bürger jeweils montags und donnerstags von 8 bis 10 Uhr testen lassen.

Die Holzfachschule hat ein ausgefeiltes Hygienekonzept mit Maskenpflicht, Temperaturmessungen, Alkoholverbot und Einsatz von Lufttauschern. Regelmäßige Schnelltests der Schulgemeinde sollen weitere Sicherheit in den Schulalltag bringen, denn die 250 Schüler im Regelbetrieb kommen aus allen Teilen Deutschlands nach Bad Wildungen. „Wir wollen die Schule offenhalten, um die

Chefsache: Schulleiter Hermann Hubing beim Schnelltest in der Holzfachschule mit Erstem Stadtrat Hartmut Otto (Foto links). An zwei Testtagen pro Woche können sich auch schulfremde Einwohner auf das Corona-Virus testen lassen.

FOTO: CONNY HÖHNE

Ausbildung fortzusetzen“, nennt Schulleiter Hermann Hubing das Ziel. Die Einrichtung einer Teststation wurde vom Landkreis genehmigt, und ein Team der Schule vom DRK für die Abnahme der

Tests geschult. Mit dabei ist auch Schulleiter Hubing, der auf eigene Kenntnisse aus dem Rettungsdienst zurückgreift. Einer der Ersten, den er testete, war Erster Stadtrat Hartmut Otto. Der Vize-Bürgermeister begrüßte die zusätzliche Möglichkeit, Infektionen frühzeitig zu erkennen.

„Wir testen noch viel zu wenig.“ Weitere Schnelltests an drei Tagen pro Woche bietet in Bad Wildungen die Kurbad-Apotheke nach Anmeldung an. Ferner hat das DRK feste Testtermine jeweils mittwochs von 17 bis 19 Uhr ohne Anmeldung in der Wandelhalle eingerichtet.